

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 21 (1943)
Heft: 6

Rubrik: Vorträge und Tourenberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorträge und Tourenberichte.

Auffahrtszusammenkunft auf dem Weissenstein.

Auf Einladung der gastgebenden Sektion Solothurn (Weissenstein) trafen sich die nordwestschweizerischen Sektionen zur traditionellen Lands-
gemeinde auf dem Weissenstein, und die über 700 Teilnehmer aus allen
Richtungen strebten den in Wolken gehüllten Höhen des Juras zu. Als
man sich zur Mittagsverpflegung im Freien anschickte, setzte Nebel-
treiben und Regen ein, und das Menu, bestehend aus einer kräftigen
Erbssuppe, Schüblig und Kartoffelsalat wurde noch durch die Beigabe von
Hagel bereichert, aber aus dem guten « Landeron » der Burgergemeinde
Solothurn lachte einem wenigstens die Sonne entgegen. Nach dem fru-
galen Mahl begrüßte der Präsident der Sektion Solothurn, Hr. Dr.
Obrecht, die unter Kaputzen und Regenschirmen hervorguckenden Gäste
mit recht launigen und träfen Worten, insbesondere Hrn. Bundesrat Dr.
Stampfli, langjähriges und treues Mitglied der Sektion Solothurn. Dann
umriss Hr. Dr. Obrecht die Ziele des S. A. C., den Bergsport immer mehr
ins Volk zu tragen, der wie kein anderer berufen sei, die Heimatliebe zu
fördern und zu pflegen. Die Kameradschaft am Seil wäge den Charakter,
und solche Kameradschaft tue Not im Volk. Der S. A. C. habe mit seinen
Einrichtungen gerade in der jetzigen ernsten Zeit der Heimat, unserer
Armee wertvolle Dienste geleistet. Die am Seil erprobte Kameradschaft
zeige ganze Männer, Männer die auf Gedeih und Verderb zusammen-
halten, das sei der Kerntrupp des S. A. C. Nach der mit viel Applaus auf-
genommenen Rede ergriff Hr. Bundesrat Stampfli das Wort und entbot
vorerst den Gruss der obersten Landesbehörde dem S. A. C., welcher letzterer
eine Erziehungsarbeit vollbracht habe, die heute von besonderem Werte
sei, die erhebenden Empfindungen, die veredelnde Liebe zu unserem
Vaterlande, eine Vertiefung und Kräftigung des eidgenössischen Gedan-
kens. Der Alpenklub sei nicht an Kantons Grenzen gebunden, sondern in
allen Kantonen verbreitet.

« Die Alpen sind nicht nur die Welt des S. A. C., sondern sie haben eine
völkerverbindende Macht, die auch über den Kriegshass hinweg wirkt,
wie vor einigen Wochen ein Ereignis vom tunesischen Kriegsschauplatz
ergreifend bewiesen hat, wo ein deutscher General durch einen englischen
Offizier gefangen genommen wurde, und in ihm einen einstigen Berg-
kameraden aus den Schweizerbergen erkannte! Möge die Schweiz nach
dem furchtbaren Hasse des Krieges erst recht völkerverbindend sein. Die
Schönheiten unseres Landes, unserer Alpenwelt erwecken die schönsten
Erinnerungen und edelsten Gefühle. »

Aber nicht nur das, die Alpen sind eine wichtige strategische Schlüssel-
stellung von europäischer Bedeutung mit ihren wichtigen Pässen, die in
unsern Händen sind. Das ist aber für uns eine Verpflichtung, denn je
näher der Krieg wieder unserm Lande kommt, um so wichtiger ist es,

In Bern

an jedem schönen Sommertag
Konzert und Tanz im

Kursaal-Garten

die Pässe fest zu halten, und das ist die Aufgabe unserer Armee, die sich zur Verteidigung vorzüglich auf unsere Alpen stützt. Der Besitz der Alpen allein aber genügt nicht, sondern Männer braucht es, die diese Pässe und Befestigungen zu halten wissen mit dem unerschütterlichen, eisernen Willen durchzuhalten und die Berge unter allen Umständen, und wenn der Krieg noch Jahre dauern sollte.

Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten mehren sich, es gelte Mass zu halten, aber leider gebe es da und dort betrübliche Erscheinungen, die einen glauben machen könnten, die Erfahrungen des Krieges wären vergessen.

« Wir müssen wachsam bleiben, besonders jetzt, wo der Krieg seinem Höhepunkt entgegentreibt, und sich den Grenzen unseres Landes nähert. Wie leicht könnte im Kampfe der Grossmächte auch der Kampf um unsere Alpenpässe entbrennen.

Wir haben uns alle Mühe zu geben, möglichst unversehrt durch die Schwierigkeiten hindurchzukommen, und in unserem Durchhalten nicht nachzugeben. Uns ist die Aufgabe gestellt, in einer der gewaltigsten Auseinandersetzungen der Weltgeschichte unser Land mit allen seinen Einrichtungen und Errungenschaften zu erhalten und weiterzugeben, damit wir vor unsern Nachkommen bestehen können. Die Vorsehung hat uns in gütiger Weise bis heute das grosse, ungeahnte Glück des Friedens geschenkt, tun wir das unsere! »

Herzlicher, langanhaltender Beifall bekundete dem hohen Magistraten und S. A. C.-Veteranen, wie sehr seine träfen, in heimeligem Solothurnerdeutsch gesprochenen Worte zu den Herzen aller drangen, und bei strömendem

Ihre Bücher

bei

A. FRANCKE A.-G., BERN

Bubenberglplatz - Telephon 21715



Jenni-Thunauer

Tuchhandlung

Nachf. Rud. Jenni Sohn

Das Haus für Qualitätsware

51 Kramgasse - BERN - Telephon 3.47.40

5 % Rabattmarken



Bahnhof Buffet Bern

S. Scheidegger
Telephon 2.34.21

Kraft durch Feigen

— holt sie beim



Früchte und Gemüse / Auch Postversand
Bern, Telephon 2 70 71

Besucht das Schweiz. Postmuseum in Bern

Sammlung
von Gegenständen und Dokumenten aus der
Schweizerischen Verkehrs- u. Postgeschichte

Öffnungszeiten im Sommer:

(1. Mai bis 30. September)

An Wochentagen von 9—12 u. 14—17 Uhr

An Sonntagen von 10.30—12 u. 14—16 Uhr

Montag Vormittag geschlossen

Sattlerei

K. v. HOVEN
Kramgasse 45 BERN

**Reiseartikel sowie
Lederwaren**

Eigene Werkstatt im Hause

**Qualitäts-
TEPPICHE**

**Linoleum
Kork-Parkett**

Bern
Bubenbergplatz 10

Meyer-Müller
& Co. A.-G.

Regen und entblösten Hauptes sangen alle ergriffen die Vaterlandshymne zum offiziellen Abschluss der denkwürdigen Landsgemeinde auf dem Weissenstein.

Anschliessend fand man sich zur gemütlichen Geselligkeit in den Räumen des Kurhauses Weissenstein, wo sich alles dicht drängte, und vor dem recht hartnäckigen Regen Zuflucht suchte. Manch alte Freundschaft und Kameradschaft wurde aufs neue bekräftigt und neue geschlossen, und in fröhlichem Beisammensein verstrich die Zeit im Nu, bis man sich mählich anschickte talwärts zu steigen, zu einem letzten kurzen Beisammensein in der alten Ambassadorenstadt, von wo man wieder seinem häuslichen Herde zustrebte im Bewusstsein, trotz des recht misslichen Wetters eine schöne Tagung und frohe Stunden der Kameradschaft verbracht zu haben.

—pf—

Clubtour Tierberg 6./7. Februar 1943.

Leiter: W. König. — 8 Teilnehmer.

Bei vielversprechendem Wetter ging die Fahrt per Bahn und Auto nach Adelboden. Die Autofahrt bot eine prächtige Aussicht ins Engstlital. Drei Autos voller Skivolk fanden sich ein, um ein sonniges Wochenende zu erleben.

Ein Marsch von zwei Stunden, die Ski auf dem Buckel, brachte uns ins



WENN BESTECKE DANN VON

Schaeerer + Co

MARKTGASSE 63 BERN.



Hocher

für Meta und Spiritus

bei Eisenwarenhandlung

Robert MEYER

Aarberggasse 58 Tel. 224 31

Inserate

in den „Club-Nachrichten“ bringen Erfolg!

Restaurant Geilsbrüggli. Die Strasse war just an jenem Samstag gepfadet worden, was den grossen Autos ermöglichte, mit ihren Auspuffgasen die würzige Bergluft zu parfümieren. Die moderne Zivilisation hat hier die Gegend verunstaltet für den naturliebenden Sportler. Dennoch, wir bewunderten die herrliche Umgebung von Adelboden, das Elsinhorn ganz besonders. Ein herrliches Alpenglühen gab dem Abend eine besonders reizvolle Stimmung. Man erwartete viel Schönes von morgen.

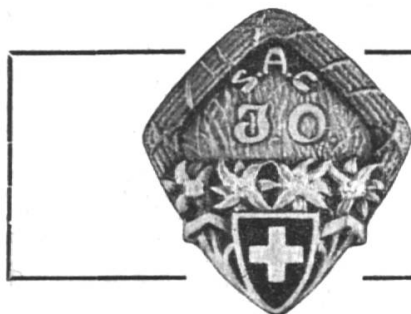
Im Restaurant Geilsbrüggli mundete eine kräftige Erbsensuppe bei Petrolvergaserlicht ganz besonders. Bald streckten wir uns aus auf den Matratzen und ein jeder schlief oder fror.

Am Morgen: Enttäuschungen, denn der Himmel machte finstere Miene, es fing an zu schneien. Hin waren die geplanten, schönen Abfahrten. Dafür gabs ein reichliches Frühstück. Um 8 Uhr 30 gings los, alles verummte Gestalten, dem « Fram » entlang Hahnenmoos zu. 6 Teilnehmer entschlossen sich, die Laveygratabfahrt zu machen. Sie erlebten jedoch eine Abfahrt, die noch in keiner Skikarte eingezeichnet ist. Um 12 Uhr fanden sich sämtliche Teilnehmer im Hahnenmoosrestaurant ein. Draussen trieb der Westwind schon seit 4 Stunden die Flocken nervös durch die Luft. Um so gemütlicher ist es nun in der Wirtsstube. Der Sohn aus dem fernen Osten ist auch dabei, das Aufblitzen seiner elfenbeinglänzenden Zähne zeigt an, dass er zufrieden und glücklich ist.

Um 14 Uhr beginnt die grosse Abfahrt, die Telephonstangen sind unsere Wegweiser im tiefen, lockeren Schnee. Geredet wurde nicht viel, dafür sorgte das Weiss, denn nun war alles weiss, auch der Himmel. Die Bogen wurden eckig gedreht, so gut es ging. Im Kampfe ums Gleichgewicht gab es auch hier Niederlagen! Item, man kam wohlbehalten und befriedigt in Lenk an. Als Dessert nahmen wir sogleich den Anstieg zum Bettelberg in Angriff, anstatt ins Wirtshaus zu sitzen. Niemand bereute es, mutig flitzten wir die frischbeschickte Piste hinunter zum Bahnhof, wo sich ein jeder sogleich in die II. Klasse setzen konnte.

Dem Tourenleiter danken wir für seine verantwortungsbewusste Leitung.

Oppliger.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Anzeigen.

11.—17. Juli: Alpine Sommerkurse im Gebiet der Gauli- und der Lauteraarhütte. Die Anmeldefrist ist abgelaufen. Die Angemeldeten werden persönlich zu einer Besprechung eingeladen.